

Überarbeitet am: 05.07.2024
Ersatz für Ausgabe 0005 vom 30.06.2023

Ausgabe: 0006



Friedrich W. DERKUM
Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 *Produktidentifikator*

Handelsname **Perloplast Felgenreiniger**
Verwaltungs-Nr. **derk0021**

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)-Code nach Anhang VIII Teil A Abschnitt 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
UFI: 0T10-T08V-6007-QDC4

1.2 *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*

Geeigneter Verwendungszweck:
Dieses Gemisch wird als Reinigungsmittel eingesetzt.

1.3 *Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt*

Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH
An der Packhalle IX/3
D-27572 Bremerhaven
Telefon: +49-(0)471-9744030 Telefax: +49-(0)471-97440319
E-Mail: kontakt@derkum.de
URL: www.derkum.de

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

info@gefstoff.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH
An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven
Produktsicherheit
Telefon: +49-(0)471-9744030 Telefax: +49-(0)471-97440319

1.4 *Notrufnummer*

Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – Giftnotruf Erfurt
24-Stunden Notrufnummer des GGIZ
Telefon: +49-(0)361-730730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 *Einstufung des Stoffs oder Gemischs*

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Produktidentifikator: Perloplast Felgenreiniger
enthält Phosphorsäure 29% und Isotridecanol, ethoxyliert

Gefahrenhinweise:
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: Keine

Bemerkungen:

- Die Sicherheitshinweise P101, P102 und P501 sind erforderlich für die Kennzeichnung des gefährlichen Gemisches, das an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen nach Anhang II Teil 3 Abschnitt 3.1.1 und Abschnitt 3.2.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit kindergesicherten Verschlüssen und einem tastbaren Gefahrenhinweis ausgestattet sein.

Zusätzliche Angaben gemäß Artikel 11 (3) Verordnung (EG) Nr. 648/2004 und § 8 (1) WRMG

- Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

5% - < 15% nichtionische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft.

Das Produkt reagiert stark sauer.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die die Kriterien für die Einstufung als PBT/vPvB erfüllen oder endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Orthophosphorsäure:

01-2119485924-24-XXXX

Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch aus Phosphorsäure, Tensid und weiteren Hilfsstoffen.

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 3.2 Gemische)

Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | % [Masse] | Einstufung |
|-----------|-----------|----------------------------|-----------|---|
| 7664-38-2 | 231-633-2 | Phosphorsäure | 25 - < 30 | Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 |
| 9043-30-5 | 500-027-2 | Isotridecanol, ethoxyliert | 5 - < 10 | Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 |

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

Zusätzliche Hinweise

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Phosphorsäure gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

| | |
|----------------------|-----------------|
| Skin Corr. 1B; H314: | C ≥ 25% |
| Skin Irrit. 2; H315: | C ≥ 10% - < 25% |
| Eye Irrit. 2; H319: | C ≥ 10% - < 25% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen Notbrausen und Augenbrausen installiert sein und ihre Standorte auffällig gekennzeichnet werden.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und sofort Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen einleiten. Perforationsgefahr für Speiseröhre und Magen.

Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Verschlucken: Erbrechen, Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Nach Einatmen: Husten, Atemnot, Atembeschwerden, Lungenschäden.

Nach Hautkontakt: Verätzungen, schlecht heilende Wunden.

Nach Augenkontakt: irreversible Augenschädigung, Gefahr der Erblindung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

| | |
|-------------------------|--|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 |

Überarbeitet am: 05.07.2024

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Phosphoroxide, organische Zersetzungsprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Vollschutzzug tragen.

Gas/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser (stark saure Lösung) müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Einsatzkräfte

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften mit viel Wasser gründlich reinigen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten, mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe/Nebel/Aerosole nicht einatmen.

Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einzuhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zu beachten.

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung)

Inhalation:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind unabhängig von der freigesetzten Produktmenge die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, La-101¹ und 110¹ zu berücksichtigen.

Hautkontakt:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen der Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

Bei großer Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und kurzer Einwirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) sind ebenfalls die Modelllösungen der Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen. Bei langer Einwirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind die Modelllösungen des Schutzleitfadens 300¹ (geschlossenes System) zu berücksichtigen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Dämpfe/Nebel/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Hautschutzplan erstellen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen Notbrausen und Augenbrausen installiert sein und ihre Standorte auffällig gekennzeichnet werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen Stoffen, starken Oxidationsmitteln und Alkalien (Laugen) lagern.

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Hitze schützen.

Lagerklasse

LGK 8 B gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Anwendungsempfehlungen des Inverkehrbringers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| CAS-Nr. | Chemische Bezeichnung | Grenzwert / Art | Bemerkungen |
|-----------|-----------------------|---|--|
| 7664-38-2 | Phosphorsäure | 2 mg/m ³ Einatembare Fraktion Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2(I) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) | DFG; AGS; TRGS 900 EU-Arbeitsplatz-Richtgrenzwert gemäß Richtlinie 2000/39/EG 8 Stunden Kurzzeit |
| | | 1 mg/m ³ 2 mg/m ³ | |

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)

DNEL-Werte

Ergänzende Werte für Phosphorsäure gemäß Registrierungsossier:

| | |
|--|----------------------------|
| Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: | 10,7 mg/m ³ |
| Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: | 1 mg/m ³ |
| Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: | 2 mg/m ³ |
| Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: | 4,57 mg/m ³ |
| Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: | 0,36 mg/m ³ |
| Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: | 0,1 mg/kg _{bw} /d |

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.
Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.
Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dieht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².

Handschutz

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Geeignete Schutzhandschuhe aus:

- Viton (Fluorkautschuk), z.B. Honeywell KCL Vitoject® 890, Schichtdicke 0,7 mm, Durchbruchzeit ≥ 480 Minuten;
- Nitrilkautschuk, z.B. Honeywell KCL Camatril® 730, Schichtdicke 0,4 mm, Durchbruchzeit ≥ 480 Minuten;

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer sein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz

Säurebeständige Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen Atemschutzgerät gemäß EN 141 anlegen.

Geeigneter Filtertyp: Kombinationsfilter B-P2.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

Thermische Gefahren

Nicht relevant.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|-------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | blau |
| Geruch: | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | keine Angaben verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C): | nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C): | ca. 100 |
| Entzündbarkeit: | nicht brennbar |

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften)

| | |
|---|-------------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel: | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur (°C): | keine Angaben verfügbar |
| Zersetzungstemperatur (°C): | 40 |
| pH-Wert im Lieferzustand (20°C): | 1 |
| Kinematische Viskosität (mm ² /s): | keine Angaben verfügbar |
| Löslichkeit in Wasser (g/L): | leicht mischbar |
| Löslich in: | keine Angaben verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | keine Angaben verfügbar |
| Dampfdruck (hPa): | ca. 16 - 23 |
| Dichte (g/cm ³) (20°C): | ca. 1,13 |
| Relative Dampfdichte (20°C): | keine Angaben verfügbar |
| Partikeleigenschaften: | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Gemisch ist eine Säure. Exotherme Reaktion bei Kontakt mit Alkalien (Laugen). Phosphorsäure kann bei Anwesenheit von Chloridlösungen oder Wasser mit Metallen gefährliche Gase bilden (Wasserstoff).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen für das Gemisch vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion bei Kontakt mit Alkalien (Laugen), starken Oxidationsmitteln und Metallen möglich. Korrosionswirkung auf verschiedene Metalle und Metalllegierungen kann nicht ausgeschlossen werden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Akute Toxizität

| | | | | |
|------------------------|-----------|------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| LD50 Ratte, oral | (mg/kg) | 2880 | (Gemisch) | (ATE) |
| | | 1250 | (Phosphorsäure) | (RTECS) |
| | | 556 | (Isotridecanol, ethoxyliert) | (externes Sicherheitsdatenblatt) |
| LC50 Ratte, inhalativ | (mg/l/4h) | Keine Daten verfügbar. | | |
| LD50 Kaninchen, dermal | (mg/kg) | 2740 | (Phosphorsäure) | (externes Sicherheitsdatenblatt) |
| | | > 2000 | (Isotridecanol, ethoxyliert) | (externes Sicherheitsdatenblatt) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Skin Corr. 1B: Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Hautreizung (Mensch) Skin Corr. 1B (Phosphorsäure) (OECD-Prüfrichtlinie 431)

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Eye Dam. 1: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Gemisch enthält als hautsensibilisierend eingestufte Inhaltsstoffe unterhalb der Berücksichtigungsgrenze.

Keimzellmutagenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

Karzinogenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.

Aspirationsgefahr

Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken: Erbrechen, Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Nach Einatmen: Husten, Atemnot, Atembeschwerden, Lungenschäden.

Nach Hautkontakt: Verätzungen, schlecht heilende Wunden.

Nach Augenkontakt: irreversible Augenschädigung, Gefahr der Erblindung.

Das Produkt verursacht Verätzungen.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Nach Verschlucken: Erbrechen, Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Nach Einatmen: Husten, Atemnot, Atembeschwerden, Lungenschäden.

Nach Hautkontakt: Verätzungen, schlecht heilende Wunden.

Nach Augenkontakt: irreversible Augenschädigung, Gefahr der Erblindung.

Das Produkt verursacht Verätzungen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

| | | | | |
|-----------|-----------|---------------|--|----------------------------------|
| 96 h LC50 | (Fisch) | 3 – 3,25 mg/l | (Lepomis macrochirus; Sonnenbarsch) (Phosphorsäure) | (Registrierungsdossier) |
| | | 1 - 10 mg/l | (Cyprinus carpio; Karpfen) (Isotridecanol, ethoxyliert) | (externes Sicherheitsdatenblatt) |
| 48 h EC50 | (Daphnia) | > 100 mg/l | (Daphnia magna) (Phosphorsäure) | (OECD-Prüfrichtlinie 202) |
| | | 1 - 10 mg/l | (Daphnia magna) (Isotridecanol, ethoxyliert) | (externes Sicherheitsdatenblatt) |

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 12. 1 Aquatische Toxizität)

| | | | | |
|-----------|--------|-------------|---|----------------------------------|
| 72 h EC50 | (Alge) | > 100 mg/l | (Desmodesmus subspicatus) (Phosphorsäure) | (EU-Methode C.3) |
| | | 1 - 10 mg/l | (Desmodesmus subspicatus) (Isotridecanol, ethoxyliert) | (externes Sicherheitsdatenblatt) |

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

- Isotridecanol, ethoxyliert:

> 60%; OECD-Prüfrichtlinie 301 B. Leicht biologisch abbaubar.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 3 Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

R 5 Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 8: Ätzend

Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 20 01 29

Abfallbezeichnung: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Handelsname: Perloplast Felgenreiniger
 Hersteller/Lieferanten: Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH
 An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven
 Telefon: +49-(0)471-9744030
 Verwaltungs-Nr.: derk0021

Überarbeitet am: 05.07.2024

*(Fortsetzung Unterabschnitt 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung)***Kontaminiertes Verpackungsmaterial**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen:
 Abfallschlüssel: 15 01 10
 Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1805

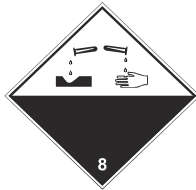
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN
 PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR
 PHOSPHORIC ACID, SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse 8 (Ätzende Stoffe)

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN/IMDG-Code
 PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)

ICAO-TI/IATA-DGR
 PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)
 Sonderbestimmung 803:

Stoffe, die diesem Eintrag zugeordnet sind, müssen ungeachtet der Zuordnung in die Verpackungsgruppe III in UN Spezifikationsverpackungen verpackt sein, die den Leistungsanforderungen von Verpackungsgruppe II entsprechen. Dies gilt nicht, wenn die Stoffe in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für begrenzte Mengen für den Transport vorbereitet wurden.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Beförderung erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Zusätzliche Angaben**ADR:**

Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR: (E)

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Abschnitt 14. Angaben zum Transport - Zusätzliche Angaben)

ADR/RID:

| | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| Klassifizierungscode: | C1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: | 80 |
| Begrenzte Mengen (LQ): | 5 Liter (je Innenverpackung) |
| Freigestellte Mengen (EQ): | E1 |

IMDG-Code:

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| EmS: | F-A, S-B |
| Staukategorie: | A |
| Trenngruppencode: | SGG 1 - Säuren |
| Begrenzte Mengen (LQ): | 5 Liter (je Innenverpackung) |
| Freigestellte Mengen (EQ): | E1 |

IATA-DGR:

| | |
|----------------------------|---|
| Begrenzte Mengen (LQ): | 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Glas) |
| | 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Metall) |
| | 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Kunststoff) |
| | 1 Liter (Gesamt-Nettomenge Versandstück) |
| Freigestellte Mengen (EQ): | E1 |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften

- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006), Artikel 59 oder im Anhang XIV der Verordnung (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.
- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Eintrag 3
- Es besteht eine Mitteilungspflicht gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- Das Produkt unterliegt dem Regelungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Verordnung über Detergenzien).
- Beschäftigungsbeschränkungen nach Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

| | |
|--|---|
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: | Jugendarbeitsschutzgesetz beachten. |
| Störfallverordnung: | Nicht relevant |
| Brand- und Explosionsgefahren: | Nicht relevant |
| Technische Anleitung Luft: | Nicht relevant |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 2 – deutlich wassergefährdend (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) ³ |
| Das Produkt unterliegt: | der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) |
| Gefahrstoffverordnung: | §§ 6, 7, 8, 9, 14 |

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

| | |
|--|--|
| WRMG: | § 2 (1) Satz 1 |
| TRGS ¹ : | TRGS 400, 401, 500, 510, 555, 600, 900 |
| Regeln der Berufsgenossenschaft ² : | DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195 |
| Merblätter der Berufsgenossenschaft: | M 004, M 050, M 053, M 062, M 063-1 |
| Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ : | Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HD |

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Aufbewahrungspflicht § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
Produktabgabe an Gewerbe, Industrie

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

| | |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

| | |
|-------------------------|--|
| ADN: | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure |
| ADR: | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route |
| AGS: | Ausschuss für Gefahrstoffe |
| AOX: | adsorbierbare organisch gebundene Halogene |
| ATE: | acute toxicity estimate (Schätzwert akute Toxizität) |
| AwSV: | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| BfR: | Bundesinstitut für Risikobewertung |
| BSB: | biochemischer Sauerstoffbedarf |
| C&L Inventory: | Database of classification & labelling information (Datenbank zur Einstufung & Kennzeichnung) |
| CSB: | chemischer Sauerstoffbedarf |
| DFG: | Deutsche Forschungsgemeinschaft |
| DIN: | Deutsches Institut für Normung |
| DNEL: | Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt) |
| DGUV: | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung |
| ECHA: | European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienagentur) |
| EC50: | Mittlere akute effektive (Wirk-)Konzentration |
| EG: | Europäische Gemeinschaft |
| EU: | Europäische Union |
| EWG: | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| GHS: | Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien) |
| IATA-DGR: | International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations |
| ICAO-TI: | International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions |
| IMDG-Code: | International Maritime Dangerous Goods-Code |
| IMO: | International Maritime Organization |
| KBwS: | Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe |
| LC50: | Tödliche (letale) Konzentration, 50% |
| LD50: | Tödliche (letale) Dosis, 50% |
| LGK: | Lagerklasse |
| MARPOL: | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| mg/kg _{bw} /d: | mg per kg body weight per day (mg pro kg Körpergewicht pro Tag) |
| mg/kg _{dw} : | mg per kg dry weight (mg pro kg Trockengewicht) |
| NOEC: | no observed effect level concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird) |
| NOEL: | no observed effect level (höchste Dosis, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird) |
| OECD: | Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| PBT: | persistent, bioakkumulierbar und toxisch |
| PNEC: | Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| REACH: | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname: | Perloplast Felgenreiniger | |
| Hersteller/Lieferanten: | Friedrich W. DERKUM Chemische Fabrik und Handelsgesellschaft mbH An der Packhalle IX/3, D-27572 Bremerhaven | |
| Telefon: | +49-(0)471-9744030 | Überarbeitet am: 05.07.2024 |
| Verwaltungs-Nr.: | derk0021 | |

(Fortsetzung Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme)

| | |
|-----------|--|
| RID: | Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer |
| RTECS: | Registry of Toxic Effects of Chemical Substances |
| SVHC: | Substances of very high concern |
| TRGS: | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UFI-Code: | Unique Formular Identifier |
| UN: | United Nations (Vereinte Nationen) |
| vPvB: | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative) |
| WRMG: | Wasch- und Reinigungsmittelgesetz |

Literaturangaben und Datenquellen

¹ <https://www.baua.de>

² <https://www.arbeitssicherheit.de>

³ <https://www.umweltbundesamt.de>

⁴ <https://www.baua.de/emkg>

Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes

Überarbeitete Abschnitte: 7.1, 11.1, 15.1, 16

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban

Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: int+49-(0)4402-695620

Fax: int+49-(0)4402-695621